

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

III. Weinwirtschaft

**Stand der Reben**

Juli 1974



Bestellnummer: 210231 – 740003

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im August 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 1,--

Jahresbezugspreis DM 16,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
Tabellenteil	
1. Allgemeine Angaben über Witterung und Entwicklung der Reben..	5
2. Verrieselungsschäden .....	6
3. Stand der Reben Ende Juli 1974 .....	7

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger  
als die Hälfte der kleinsten  
Einheit, die in der Tabelle  
zur Darstellung gebracht werden  
kann

Die Angaben beziehen sich auf die Länder mit Weinbau

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten"  
der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

### Vorbemerkung

In der Berichtsperiode vom 1. bis 24. Juli wurden die Witterungsverhältnisse von den Berichterstattern überwiegend als mittel (64 % der ausgewerteten Meldungen), zu 27 % als schlecht und nur zu 9 % als gut beurteilt. Die vorliegende Begutachtung liegt damit erheblich unter der des Vormonats und auch unter der des vergleichbaren Zeitraums aus dem Jahre 1973. Sie ist vor allem auf den ungünstigen Temperaturverlauf ( 59 % der Meldungen) und auf die zu geringe Sonnenscheindauer (77 % der Meldungen) zurückzuführen. Die Meldungen über aufgetretene Wetterschäden lagen nur geringfügig über den Nachweisungen des Vormonats und des Vorjahres.

Der Ansatz der Trauben wurde nur in 27 % der Fälle als gut, in 55 % als mittel und in 18 % als schlecht bewertet. Diese Beurteilung ist die ungünstigste der letzten zwölf Jahre, so daß in diesem Jahr kaum mit einem wesentlich über dem Durchschnitt liegenden Mengenertrag zu rechnen ist. Diese Vermutung wird noch dadurch gestützt, daß sich auch die Verrieselungsschäden bei den wichtigsten Rebsorten gegenüber 1973 leicht erhöht haben.

	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Ansatz der Trauben in %													
schlecht	2	2	-	1	1	2	3	1	0	8	0	0	18
mittel	70	27	12	41	65	29	52	62	20	74	28	20	55
gut	28	71	88	58	34	69	45	37	80	18	72	80	27
Mosternte in Mill. hl	3,9	6,0	7,2	5,0	4,8	6,1	6,0	5,9	9,9	6,0	7,5	10,7	.

Den Stand der Reben bewerten die Berichterstatter im Durchschnitt des Bundesgebietes mit der Note 2,4. Diese Benotung liegt etwas unter der des Vormonats und erheblich unter der von 1973.

1. Allgemeine Angaben über Witterung und Entwicklung der Reben

% der ausgewerteten Meldungen

Berichts- gegenstand und Beurteilung	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl- Pfalz	Baden- Württbg.	Bay- ern	Saar- land	Bundesgebiet		
							1974		1973
							Juli	Juni	Juli
Wetterschäden									
keine	100	94	89	79	63	100	83	81	89
schwache	-	6	9	17	18	-	13	14	8
mittlere	-	-	2	3	15	-	3	4	2
starke	-	-	-	1	4	-	1	1	1
Niederschläge									
zu gering	-	-	-	2	-	-	1	11	25
ausreichend	75	85	84	65	44	57	72	84	72
zu hoch	25	15	16	33	56	43	27	5	3
Temperatur- verlauf									
ungünstig	100	82	56	56	83	100	59	18	2
normal	-	18	37	39	16	-	36	67	27
günstig	-	-	7	5	1	-	5	15	71
Sonnenschein- dauer									
zu gering	100	100	74	74	94	100	77	23	4
genügend	-	-	26	26	6	-	23	70	37
reichlich	-	-	-	0	-	-	0	7	59
Witterung für die Reben									
schlecht	25	24	19	29	51	100	27	6	0
mittel	75	67	68	64	49	-	64	63	15
gut	-	9	13	7	-	-	9	31	85
Ansatz der Trauben									
schlecht	-	-	2	35	17	-	18	.	0
mittel	100	64	48	59	71	100	55	.	20
gut	-	36	50	6	12	-	27	.	80

2. Verrieselungsschäden  
% der Ertragsrebfläche

Land	Schäden 1)	Weißweinsorten					Rotweinsorten		
		Mül- ler- Thur- gau	Ries- ling	Sil- vaner	Gut- edel	Ru- län- der	Por- tu- gie- ser	Bur- gun- der	Trol- lin- ger
Nordrhein- Westfalen	keine	80	50	-	.	.	50	-	.
	schwache	20	50	100	.	.	50	-	.
	mittlere	-	-	-	.	.	-	-	.
	starke	-	-	-	.	.	-	-	.
Hessen	keine	78	60	80	.	.	75	52	.
	schwache	14	23	16	.	.	25	38	.
	mittlere	7	11	4	.	.	-	-	.
	starke	1	6	-	.	.	-	-	.
Rheinland- Pfalz	keine	77	66	72	.	.	83	83	.
	schwache	18	22	17	.	.	15	12	.
	mittlere	5	10	8	.	.	2	5	.
	starke	0	2	3	.	.	-	0	.
Baden- Württemberg	keine	66	60	64	50	50	81	47	71
	schwache	22	24	24	21	27	16	23	19
	mittlere	10	13	9	21	16	2	20	9
	starke	2	3	3	8	7	1	10	1
Bayern	keine	56	54	63	.	.	76	42	.
	schwache	29	28	24	.	.	13	37	.
	mittlere	12	18	11	.	.	8	21	.
	starke	3	-	2	.	.	3	-	.
Saarland	keine	92	-	-	-	93	-	-	-
	schwache	8	-	-	-	7	-	-	-
	mittlere	-	-	-	-	-	-	-	-
	starke	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet 1974	keine	76	65	71	.	.	83	75	.
	schwache	18	22	18	.	.	15	15	.
	mittlere	5	10	8	.	.	2	8	.
	starke	1	3	3	.	.	0	2	.
1973	keine	86	77	91	.	.	90	93	.
	schwache	12	16	8	.	.	9	6	.
	mittlere	2	6	1	.	.	1	1	.
	starke	-	1	-	.	.	0	0	.

1) schwach = Schäden von 10 bis unter 25 %  
mittel = " " 25 " " 50 %  
stark = " " 50 % und mehr

### 3. Stand der Reben

Noten: 1,0 (sehr gut) = mehr als 3/4 Herbst, 2,0 (gut) = mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst, 3,0 (mittel) = 1/2 Herbst, 4,0 (gering) = 1/4 bis 1/2 Herbst, 5,0 (sehr gering) = weniger als 1/4 Herbst.

Land Verwaltungsbezirk Anbaugebiet/ Bereich	Note			
	1974			1973
	Juli	Juni	Mai	Juli
Nordrhein-Westfalen	2,5	2,2	2,8	2,2
Hessen	2,2	2,0	2,1	1,6
Hessische Bergstraße	2,3	1,9	1,6	1,8
Rheingau	2,2	2,0	2,2	1,6
Rheinland-Pfalz	2,2	2,0	2,2	2,0
Koblenz	2,2	2,1	2,3	2,0
Trier	2,5	2,3	2,3	2,0
Rheinhausen-Pfalz	2,1	2,0	2,1	2,0
Ahr	2,5	2,1	2,1	2,1
Mittelrhein	2,3	2,1	2,2	2,0
Bacharach	2,2	2,0	2,4	2,0
Rhein-Burgengau	2,4	2,2	2,0	2,0
Mosel-Saar-Ruwer	2,5	2,3	2,4	2,0
Bernkastel	2,4	2,2	2,2	1,9
Obermosel	2,8	2,7	2,7	2,1
Saar-Ruwer	2,7	2,4	2,5	2,1
Zell/Mosel	2,6	2,3	2,6	2,0
Nahe	2,0	2,0	2,2	2,0
Bad Kreuznach	1,9	1,9	2,1	2,0
Schloß Böckelheim	2,2	2,2	2,3	2,0
Rheinhausen	2,0	1,9	2,2	1,9
Bingen	2,0	2,0	2,3	2,0
Nierstein	2,0	1,9	2,2	1,9
Wonnegau	2,1	1,9	2,0	1,9
Rheinpfalz	2,2	2,0	2,1	2,0
Südliche Weinstraße	2,2	2,0	2,2	2,1
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	2,3	2,0	1,9	1,9

### 3. Stand der Reben

Land Verwaltungsbezirk Anbaugebiet/ Bereich	Note			
	1974			1973
	Juli	Juni	Mai	Juli
Baden-Württemberg	3,1	3,1	3,3	2,0
Württemberg	3,0	3,0	3,1	1,8
Remstal-Stuttgart	2,9	2,9	3,1	2,0
Württembergisch Unterland	3,0	3,0	3,0	1,8
Kocher-Jagst-Tauber	4,2	4,0	4,1	2,1
Baden	3,2	3,1	3,5	2,1
Badische Bergstraße/Kraichgau	2,8	2,7	2,7	2,1
Badisches Frankenland	3,7	3,3	4,1	2,0
Bodensee	2,6	2,8	3,3	2,4
Markgräflerland	4,0	4,0	4,6	2,2
Kaiserstuhl-Tuniberg	3,1	2,9	3,4	2,0
Breisgau	3,2	3,2	3,6	2,1
Ortenau	3,0	2,6	2,6	2,0
Bayern	2,7	2,8	3,1	1,8
Unterfranken	2,7	2,8	3,1	1,8
Mittelfranken	3,4	3,2	3,8	2,1
Übrige Gebiete	2,3	2,3	3,0	2,0
Saarland	3,3	2,3	2,2	1,1
<u>Bundesgebiet</u>	2,4	2,3	2,5	2,0
1963	2,3	2,5	2,9	
1964	1,9	1,8	2,0	
1965	2,3	2,1	2,1	
1966	2,3	2,3	2,4	
1967	2,0	2,1	2,2	
1968	2,4	2,3	2,3	
1969	2,3	2,5	2,3	
1970	1,9	2,0	2,4	
1971	2,6	2,7	2,3	
1972	2,0	2,3	2,2	
1973	2,0	2,1	2,4	